Amt, Datum, Telefon

230 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld, 12.11.2026, 51-6939
400, Amt für Schule, 19.11.2026, 51-6949

Drucksachen-Nr.

2358/2025-2030

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	03.12.2026	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	03.12.2026	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	03.12.2026	öffentlich
Schul- und Sportausschuss	08.12.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Fortschreibung des Städtischen Bauprogramms – überbezirkliche Schulen und schulorganisatorischen Maßnahmen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Mittel für die Investitionen stehen im Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2026 zur Verfügung bzw. sind im Wirtschaftsplan 2027ff entsprechend der Beschlusslage zu aktualisieren bzw. neu zu veranschlagen.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

1. Drucksachen-Nr. 2477/2020–2025 – Städtisches Bauprogramm, 10.02.2022, Rat
2. Drucksachen-Nr. 6672/2020–2025 – Kategorisierung des Bauprogramms, 14.09.20222, Rat
3. Drucksachen-Nr. 8984/2020–2025 – Fortschreibung Städtisches Bauprogramm, Schulbaumaßnahmen, 13.11.2024, Schul- und Sportausschuss, Betriebsausschuss ISB
4. Drucksachen-Nrn. 8980/2020–2025 und 9070/2020–2025 – Anwendung des Raumprogramms, 1.11.2024, Schul- und Sportausschuss, Betriebsausschuss ISB
5. Drucksachen-Nr. 1744/2025-2030 - Aktualisierung des Bauprogramms, Schul- und Sportausschuss, Betriebsausschuss ISB

Beschlussvorschlag:

1. Campus Gellershagen (weitergehende Maßnahmen)

Die Bezirksvertretung Mitte und die Bezirksvertretung Schildesche empfehlen dem Schul- und Sportausschuss, zu beschließen und der Schul- und Sportausschuss beschließt:

a) Der dauerhafte Verbleib des Abendgymnasiums gemeinsam mit der Abendrealschule im Gebäude Gutenberg wird beschlossen.
b) Die bisherige Maßnahme des Bauprogramms, „Teilabriss, Erweiterung, Sanierung und Umstrukturierung der Sekundarschule Gellershagen inkl. der Bereitstellung eines Interims“ wird aufgegeben. Die Weiterführung der Variante „Neubau der Sekundarschule auf dem Grundstück Am Brodhagen“ ohne Errichtung eines Interims wird beschlossen.
c) Der Neubau einer Dreifachsporthalle Am Brodhagen wird weitergeführt.

2. Josefschule/Hellingskampschule/Luisenschule

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss, zu beschließen und der Schul- und Sportausschuss beschließt:
Ab dem Schuljahr 2028/2029 werden am Teilstandort Josefschule keine neuen Eingangsklassen mehr gebildet und der Teilstandort wird nach dem Schuljahr 2030/2031 aufgegeben. Freiwerdende Räume sollen zukünftig der Luisenschule als bauliche Erweiterung dienen. Die Sanierungsbedarfe des Hauptgebäudes werden berücksichtigt.

3. Gemeinsames Lernen an der Gesamtschule Quelle

Die Bezirksvertretung Brackwede empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss, zu beschließen und der Schul- und Sportausschuss beschließt:
Die geplante Erweiterung an der Gesamtschule Quelle wird nicht weiterverfolgt. Die zeitnahe Sanierung der naturwissenschaftlichen Bereiche wird beschlossen. Die Prüfung der Nutzung bestehender Gebäudeflächen zur Differenzierung wird beschlossen.

4. Teutoburger Wald Schule / Realschule Brackwede

Der Schul- und Sportausschuss beschließt:
Für die dauerhafte Unterbringung der Förderschule werden alternative Standort- und Unterbringungsmöglichkeiten, insbesondere eine mögliche Zwei-Standorte-Lösung in Brackwede, sowie die Einbindung Dritter in die Finanzierung, Errichtung und/oder den Betrieb geprüft. Der Neubau am Seidensticker-Campus wird nicht weiterverfolgt.

5. Ceciliengymnasium / Helmholtz-Gymnasium

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss, zu beschließen und der Schul- und Sportausschuss beschließt:

a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Klassenraumbedarfe des Ceciliengymnasiums mithilfe der in der Errichtung befindlichen Holzraummodule gedeckt sind.
b) Die Überprüfung des Fachraumbedarfes sowie weiterer Erfordernisse wird einhergehend mit der Überprüfung räumlicher Defizite am Helmholtzgymnasium beschlossen. Die mögliche Errichtung eines gemeinsamen Gebäudes für beide Gymnasien sowie das Zusammenspiel bei der Nutzung durch beide Gymnasien sind im Rahmen dieser Überprüfung zu berücksichtigen.

6. Seidensticker-Campus – Sporthalle

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss, zu beschließen und der Schul- und Sportausschuss beschließt:
Im Rahmen des Ausbaus des Bestandsgebäudes Seidensticker wird neben der Errichtung einer

Stellplatzanlage, die Errichtung einer Dreifachhalle beschlossen. Der Bedarf einer Tribüne wird geprüft. Eine Beteiligung Dritter an der Finanzierung, Errichtung und/oder dem Betrieb der Sporthalle wird geprüft. Die Ergebnisse werden den Gremien zum Beschluss vorgelegt.

7. Gesamtschule Rosenhöhe – Inklusionsgerechte Ausgleichsfläche (IngA)

Die Bezirksvertretung Brackwede empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss, zu beschließen und der Schul- und Sportausschuss beschließt:
Die Ausführung eines Seilnetzes als Sonderkonstruktion wird nicht weiterverfolgt. Es wird beschlossen, eine standardisierte barrierefreie Anlage zu errichten und im Startchancenprogramm zu beantragen. Eine weitere Kompensation von Fachräumen erfolgt nicht.

8. Ratsgymnasium – G9-Dachgeschossausbau

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Schul- und Sportausschuss, zu beschließen und der Schul- und Sportausschuss beschließt:
Der Ausbau des Dachgeschosses im denkmalgeschützten Dachstuhl des Ratsgymnasiums wird nicht weiterverfolgt. Unter Einbeziehung des Hauses des Handwerkes sind Synergien und Mehrfachnutzungen zwischen Ratsgymnasium und dem Gymnasium am Waldhof zu finden, um Raumdefizite beider Schulen auszugleichen.

Begründung
Der Schul- und Sportausschuss und der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb haben am 16.07.2026 die Überprüfung noch nicht abgeschlossener Maßnahmen des Städtischen Bauprogramms veranlasst. Zu berücksichtigen sind insbesondere die Haushaltslage, die Schulentwicklungsplanung, demografische Entwicklungen, der Gebäudezustand und wirtschaftliche beziehungsweise schulorganisatorische Alternativen.

Die Beschlussvorlage orientiert sich an Teil B des gemeinsam vom Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebs und vom Schul- und Sportausschuss am 16.07.2026 beschlossenen Antrag zur Aktualisierung des Bauprogramms. Sie führt die Ergebnisse der standortbezogenen Prüfaufträge unter den Ziffern 1 bis 8 auf, soweit sie überbezirkliche Schulen oder schulorganisatorische Maßnahmen betreffen. Standortbezogenen Schulportfolios zu den Maßnahmen sind als Anlage beigefügt. (Anlage 2)

Für weitergehende Ausführungen wird auf die Vorlage Aktualisierung des Bauprogramms (DS-NR: 2518/2025-2030) verwiesen.

i.V. **gez.** **Birgit Beckermann** Beigeordnete	**i.V.** **gez.** **Claudia Koch** Beigeordnete	